

April, Mai, Juni Frühjahr 2017 6,50 €

HOTEL

Premium

www.hotel-premium.de

**Hotels mit dem besonderen Ambiente
von Flensburg bis Meran und Gstaad**



4 190403 906507 04



Fotos: Das Böhler



DAS BÖHLER IN BÖBLINGEN

Der neue, moderne Auftritt des Hotels erschließt sich bereits auf den ersten Blick. Die Gebäudefassade in der Böblinger Innenstadt wirkt aufgeräumter als bisher. Ein Vorbau mit dem Restaurant ist von Grund auf erneuert, und an den Balkonen ersetzt eine Glaslösung das frühere Eisengeländer. Der Zahn der Zeit hatte bereits erkennbare Strukturschäden am Gebäude hinterlassen, eine Totalsanierung war deshalb nach Überzeugung von Melinda Nyerger-Böhler „bittere Notwendigkeit“. Für den ersten Bauabschnitt hat das Hoteliers-Ehepaar 1,3 Millionen Euro in die Hand genommen. Dies konnte nur geschultert werden, weil die Auslastung herausragend ist, was wiederum am Hotelkonzept liegt. „Wir sind nicht das typische Hotel“, sagte die Hotelchefin. Ganz nah am Gast, so lautet die Maxime, und wenn es sein muss 24 Stunden am Tag. Die familiäre Betreuung ist dann auch Grund für die vielen Stammgäste aus aller Welt, meist Geschäftsreisende. Damit spielt „Das Böhler“ die Trumpfkarten

eines Privathotels perfekt aus. „Wenn ein Hotel 150 Zimmer hat, ist diese Nähe zum Gast nicht mehr möglich“, sagt Melinda Nyerger-Böhler treffend. „Nicht zu Hause und doch daheim“, so lautete jahrelang der Claim. Doch bei aller persönlichen Zuwendung muss auch die Hardware stimmen. Im Mittelpunkt der Modernisierung stand deshalb die behutsame Anpassung des Interior Designs an heutige Gästeerwartungen.

Rezeption, Lobby, Restaurant und Frühstücksbereich wurden mit modernen Stilelementen und zeitgemäßer Technik aufgewertet. Dies geschah auch mit dem Anspruch, den Back-Office-Betrieb effizienter zu gestalten. Damit wird im Vier-Sterne-Haus zwar kein Personal eingespart. Optimierte Abläufe lassen aber den Inhabern und Mitarbeitern mehr Zeit für das wirklich Wichtige: Zeit für die persönliche Zuwendung zum Gast. Motivation für die Modernisierung war es also unter anderem, die funktionalen Abläufe zu optimieren. Die im rückwärti-

GEPLAN DESIGN Planungsgesellschaft mbH

Hauptstraße 78A • D-70563 Stuttgart • Tel.: +49 (0)711/90 10 70 • info@geplan.de • www.geplan.de



gen Bereich angesiedelte Lobby wurde früher kaum angenommen, andererseits war der Frühstücksbereich zu klein geworden. Im Besonderen fehlte Platz für ein hochwertiges Buffet, das auch Sonderwünsche moderner Ernährungstrends von Bio bis laktosefrei berücksichtigt. Durch Eingriffe in die Raumaufteilung konnten Abläufe verbessert und eine bessere Zuordnung erreicht werden. Ein modulares Raumkonzept bietet jetzt auch die Option, externe Gäste besser einzubinden. „Die Gäste kommen ins Böhler wegen der Herzlichkeit der Inhaber und weil das Hotel ein Gegenentwurf darstellt zu Retortenhotels mit ihren seelenlosen Ambiente“, sagt Geplan-Chef Cord Glantz. Deshalb wurde der gesamte öffentliche Bereich zu einem großzügigen Wohnzimmer umfunktioniert. Eine langgezogene Sitzbank ist Sinnbild von German Gemütlichkeit, nach der die internationalen Gäste suchen. Ein neuer Community Desk soll das Arbeiten, Netzwerken und vor allem den persönlichen Austausch fördern – ein Stammtisch quasi für Hotel- und externe Gäste. Der Kaminofen und eine Wasserwand sind optische Hingucker und verkörpern zwei der Elemente, viel Raum zum Atmen und eine bodenständige Grundausrichtung machen das Quartett der vier Elemente komplett. Bei alledem gingen die Geplan-Innenarchitekten behutsam vor, damit die zahlreichen Stammgäste „ihr“ Hotel auch nach der Modernisierung wiedererkennen. Deshalb wurde beispielsweise die abgehängte dunkle Kassettendecke zwar weitgehend entfernt, um dem Raum mehr Leichtigkeit zu geben. Allerdings ist das stilprägende Element an zentrale Stelle erhalten geblieben als Reminiszenz der Gründungsjahre des Hauses, die in den 1950er-Jahren liegen. Mit diesen Retro-Elementen hat Geplan konsequent gespielt und so den vorhandenen Stil behutsam weiterentwickelt. Das zeigt sich etwa in einem neuen Parkettboden in Fischgrätoptik. Erhalten blieb die Wandtäfelung aus Kirschholz aus den Gründungsjahren des Hotels.

Manuel Böhler und Melinda Nyerges-Böhler sind die dritte Generation eines Familienbetriebes am Böblinger Postplatz. Mit ihrem neuen Slogan „b. at home“ definiert das Vier-Sterne-Hotel die behagliche Atmosphäre und die persönliche Beziehungen zu den Gästen. Bei der Modernisierung ihres 45-Zimmer-Betriebes vertrauten sie auf die 40jährige Hotelerfahrung der Kreativschmiede Geplan Design. Der große Nutzen für die Bauherren war der direkte Draht, da kein Architekturbüro zwischen geschaltet war. Entscheidungen konnten auf direktem Wege und damit schneller herbeigeführt und umgesetzt werden, was letztlich der kurzen Bauphase zugute kam. Das Stuttgarter Büro war nicht nur für die Innenarchitektur verantwortlich, es holte auch Baugenehmigungen ein und koordinierte die notwendige Betonsanierung. „Wahre Zeitfresser sind oftmals die endlosen Abstimmungs-Meetings“, sagt Geplan-Chef Cord Glantz. Gerade bei kleineren Objekten sei die Abwicklung aus einer Hand ein großer Vorteil für die Bauherrschaft. Sein 22köpfiges Team kann alle relevanten Leistungen abdecken. „Super bewährt“ hat sich diese Entscheidung auch nach Überzeugung der Bauherrschaft. Geplan Design war als Siegerin eines Wettbewerbes hervorgegangen und überzeugte nach Melinda Nyerges-Böhlers Worten auch damit, mal um die Ecke denken zu können. „Die Gesamtplanung in die Hände eines spezialisierten Unternehmens zu legen war für uns genau die richtige Entscheidung“, bilanziert die Hotelchefin nach Abschluss der Arbeiten im März 2017. Dazu gehört auch

der Rückbau des in die Jahre gekommenen Schwimmbades. Stattdessen wurde ein großzügiger Fitness-Raum mit modernen Sportgeräten geschaffen. Der bisherige kleinere Fitnessraum wurde zum Personalraum; die Rochade schloss schließlich auch Wäscherei und Werkstatt ein. Unterm Strich hat das Hotel Raum für drei zusätzliche Gästezimmer geschaffen. Während der Bauzeit war das Haus für sechs Wochen geschlossen. Dabei wurden auch substantielle Vorarbeiten für den nächsten Bauabschnitt gelegt, der die oberen Etagen betrifft. Die meisten Zimmer und Suiten – alle noch gut im Schuss – blieben beim ersten Bauabschnitt unangetastet. Einen Vorgeschmack des neuen Stils bieten drei neu gestaltete Zimmer, die gewissermaßen als Musterzimmer dienen und dabei helfen sollen, die Gästewünsche noch exakter zu eruieren. Retro-Elemente finden sich auch hier. Eine gesteppte Wandbespannung aus silberfarbenem Kunstleder bringt Ruhe in den Raum und dient als Eyecatcher. Auch die Nachttische sind im Stil der 1950er-Jahre. Ein modulares, von Geplan entwickeltes Raumelement in schwarzem Hochglanz-Look integriert die Funktionen Kleiderschrank, TV-Möbel und Kofferbock und bietet zudem Platz für Safe und Kaffeemaschine. Diese Kombilösung sorgt für klare Strukturen und macht Schluss mit dem Durcheinander, das vielen Hotelzimmern zu Eigen ist. Eine Akzenttapete zieht sich bis in die Duschkabine, was das Raumgefühl verbessert und mit einem Spannungsbogen Gästebad und Zimmer verbindet. ■



maden
Hotel- und Objekteinrichtungen

Ausführendes Unternehmen
im Hotel Böhler

Hauptstraße 77 ■ 70563 Stuttgart
Tel. +49 (0)711 737370-0
www.maden.de